



# Mitteilungen der Sektion Randen

Erscheint 6mal im Jahr

---

<b>27. Jahrgang</b>	<b>Nr. 158</b>	<b>Juni / Juli 2005</b>
Redaktion:	Otto Eichenberger, Jägerstrasse 21, 8200 Schaffhausen P. 052 624 79 20; G. 052 624 79 26; Fax: 052 624 79 27 o.eichenberger@bluewin.ch	
Druck:	Meier Waser Druck AG 8245 Schaffhausen	
Postadresse:	SAC-Sektion Randen, Postfach 3139, 8201 Schaffhausen	
Adressänderungen:	Andreas Gallmann, Pestalozzistr. 10, 3007 Bern, mitglieder@sac-randen.ch	
Postcheckkonto:	Schaffhausen 82-496-3	
Titelbild:	Foto Peter Brunner	
Homepage:	www.sac-randen.ch	

---

## Inhaltsverzeichnis

Seite des Präsidenten	3
Neues vom Zentralvorstand	5
Präsidentin / Präsident gesucht	9
Redaktorin / Redaktor gesucht	11
Gratulationen / Mutationen	13
Einladung zur 1. Sektionsversammlung	15
Familienplausch auf dem Hasenbuck	17
Arbeitstage auf Martinsmad	18
Hasenbuck-Hütte	20
Notizen vom Hasenbuck	22
Frauengruppe	24
Seniorengruppe	25
Sommertouren	29
Jugend	31
Bericht zur Schneeschuhtour 5. / 6. März	31

---

Redaktionsschluss für nächste Nummer	159	22. Juni 2005
Erscheinungsdatum der nächsten Nummer	159	22. Juli 2005

---

# Seite des Präsidenten

Liebe Sektionsmitglieder

Die Generalversammlung liegt nun schon wieder einige Wochen zurück. Gedanken über eine nicht unwesentliche jährliche Hauptversammlung in einem Verein mit über tausend Mitglieder bleiben nicht aus. Wie haben sich unsere Sektionsmitglieder auf die GV eingestellt, wie interessiert sind sie, unsere Mitglieder, wie reagieren sie auf unsere Arbeiten im Vorstand, was möchten sie erfahren.

Eine Versammlung durchzuführen, an welcher ich die Wünsche und die Vorstellungen unserer Mitglieder nicht kenne, oder annehme sie zu kennen, kann auch sehr schwierig sein. Nun, nur einfach zu sagen, dass alles bestens läuft, weil keine Einwände oder Anträge vorliegen, ist mit Verlaub auch nicht das schönste und so leicht möchte ich es mir auch nicht machen. Denn nach den Bedürfnissen und Interessen der verschiedensten Mitgliedergruppen richten sich auch die Aktivitäten und Dienstleistungen in unserer Sektion.

Neu kommen hinzu, dass Entscheidungen in personeller Art in diesem Jahr anstehen und auch noch ungelöste Aufgaben im Raume stehen, wäre dann nicht auch jedes Mitglied gefordert? das Wohl, oder zum Wohle aller sollte die Sektion, das Sektionsleben wieder vermehrt in den Vordergrund gerückt werden. Und das kann wirklich nur in einer guten Zusammenarbeit und das vom jüngsten Mitglied bis zum Präsidenten geschehen. Für Anregungen wie auch eine konstruktive Kritik aus der Sektion bin ich immer zu haben.

Zu einem viel wichtigeren Thema, zu den Rücktrittserklärungen von unserem Redaktor und des Präsidenten zur GV im März 2006 konnte ich euch an der Generalversammlung informieren.

Nun möchte ich euch liebe Sektionsmitglieder ganz herzlich bitten, auch aktiv bei der Suche mitzuhelfen. Wie Ihr aus den Ausschreibungen entnehmen könnt, sind uns auch Frauen ganz herzlich willkommen. Nicht nur im neuen Leitbild des SAC baut man auf Frauenpower, welcher gezielt gefördert wird, auch wir in der Sektion Randen machen mit.

Mit einer für mich selbstverständlicher Offenheit, weise ich nur darauf hin, dass für diese sehr interessanten, auch anspruchsvollen Arbeiten einiges an Verständnis, Zeit und Wissen, vorausgesetzt wird.

Für weitere Anfragen in die neuen Ämter stehen wir (siehe Ausschreibungen) mit Rat und Tat zur Seite. Über Vorschläge und Bewerbungen aus der Sektion Randen ist der Vorstand sehr dankbar. Für Eure wertvolle Mitarbeit möchte ich mich im Voraus, und im Namen des Vorstandes ganz herzlich bedanken.

Erinnern möchte ich noch an die 1. Sektionsversammlung 2005 auf dem Hasenbuck vom 17. Juni 2005, vielleicht können wir schon erste Resultate eröffnen. Ich freue mich ganz besonders auf Euer Engagement.

Euer Rolf

## **Neues vom Zentralvorstand und der Sektion Randen SAC**

### **1. Der geschäftliche Teil**

Das wichtigste aus Bern (siehe die Alpen 2/3-2005)

### **2. Sicherheit Medizin Rettungswesen**

Siehe die Alpen 2-2005

Gefahren beim Sichern

#### **Problematik der Karabinerrotation**

Für die SAC-Ausbildungskommission:

Peter Schild, Bern

### **3. Berge und Umwelt**

Siehe die Alpen 2-2005

Freude und Sorgen bei Breitenentwicklung von Wintersportarten

#### **Bedrohen Schneeschuhwanderer und Skitourengänger Auer- und Birkhuhn?**

Von Jürg Meyer, Umweltbeauftragter SAC

Empfehlung dazu, das Buch des Berner Zoologen Prof. P. Ingold

„Freizeitaktivitäten im Lebensraum der Wildtiere“

### **4. Sport und Wettkampfklettern**

Siehe die Alpen 2-2005

Immer mehr, besser, attraktiver

#### **Nationale Wettkampfsaison 2004**

Mit Boulder-Dreiländerwettkampf im ARANEA

Von Urs Neu, Präsident TK Sportklettern

### **5. Aus dem Clubleben**

Zusammenkunft mit Tradition

Siehe die Alpen 3-2005

#### **118. Bachtel-Réunion**

Immer auch eine Delegation der Sektion Randen vertreten.

Im nächsten Jahr zur 119. Zusammenkunft ev. mit einem Thema aus der Region Schaffhausen, der Sektion Randen.

Von Viviane Burkhalter, Bern

#### **6. Rund um SAC-Hüttenübernachtungen**

Siehe die Alpen 3-2005

Reservationen, Hüttenschlafsäcke u.a.

Von Bruno Lüthi, Bereichsleiter Hütten

#### **7. Alpine Geschichte, Kultur, Erzählungen**

##### **100 Jahre Schweiz. Alpines Museum in Bern(SAM)**

Siehe die Alpen 2-2005

Immer ein lohnender Besuch in den Dauerausstellungen und

2005 wird das Schweizerische Alpine Museum 100 – jährig dazu

##### **Eine Jubiläumsausstellung 100 Jahre SAM**

vom 03.03- 23.10.2005 gibt Einblick in eine Neuentdeckung:

Die bedeutendste Foto-Sammlung zur Berg- und Reisefotografie in der Schweiz, welche bisher in den Depots des Museums im Verborgenen lag. Ein Querschnitt über 150 Jahr Berg- und Reisefotografie.

Von Daniel Anker, Bern und Urs Kneubühl SAM

#### **8. Kulturtreff SAC 2004**

Siehe die Alpen 3-2005

Was Bergsteiger und Kulturschaffende verbindet

Von Urs Kneubühl, Mitglied der SAC-Kulturkommission

#### **9. ARANEA-Kletterzentrum**

Information zu Kursprogramm und Spezialangebote 2005 im ARANEA

Tel. 052 631 20 20

Pascal Parodi

[www.kletterzentrum.ch](http://www.kletterzentrum.ch)

#### **9. SAC Regionalzentrum Sportklettern Ostschweiz**

Voranzeige:

##### **Weltcup in Zürich/Kletterhalle Schlieren am 24./25.Juni 2005**

Organisator: SAC Regionalzentrum Sportklettern Ostschweiz 8180 Bülach

#### **SAC-Randen:**

Siehe Jahresprogramm und Randenheft, dazu wünsche ich viel Vergnügen.

Rh

## **Präsident**

Gesucht für die SAC Sektion Randen

Euer "Präsi", zuerst als Aktuar und nun schon 6 Jahre im Amt als Präsident der Sektion Randen, hat sich entschlossen auf 2006 das Amt in neue Hände zu geben. Es hat mir sehr viel Freude gemacht, in den Jahren mit Euch mit einem sehr gut eingespielten Vorstand die Geschicke einer Sektion zu leiten und zu führen.

### **Präsidentin / Präsident gesucht!**

Unser (mein) Aufruf geht an alle Sektionsmitglieder, welche eine verantwortungsvolle Aufgabe suchen und bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und sich für die Gestaltung und Führung unserer Sektion in Zusammenarbeit mit dem Vorstand einzusetzen.

Die Aufgaben des Präsidenten:

- Leitung der Sektion
- Koordination und Überwachung der Amtsführungen
- Vorbereitung der Generalversammlung
- Vorbereitung der Sektionsversammlungen
- Div. Schreivarbeiten / Infos im Mitteilungsblatt
- Teilnahme an Kommissionssitzungen
- Vorbereiten und Leitung der Vorstandssitzungen
- Vertreten der Sektion an diversen Anlässen
- Präsidentenkonferenzen
- Abgeordnetenversammlungen

Wer fühlt sich von Euch angesprochen, diese Aufgaben zu übernehmen? Ich bin überzeugt, dass sich in unseren Reihen jemand finden lässt, der Spass hat eine Sektion zu führen.

Auskünfte:

beim Aktuar Marcel Gfeller

Tel. P 052/ 625 12 66, G 052/ 644 20 50

und beim

Präsidenten Rolf Haug

Tel. P 052/643 37 83, G 052/625 46 44

## **Redaktorin / Redaktor**

Gesucht für unser Mitteilungsblatt der Sektion Randen

Unser „Mitteilungsblatt“ schon über 25 Jahre alt, ein Informationsblatt das in den vielen Jahren mit einem langjährigen Redaktor unsere Inserenten, unsere Sektionsmitglieder immer wieder mit interessanten Clubgeschichten informiert und orientiert hat.

Auf 2006 hat sich Otto Eichenberger entschlossen, dieses Amt in neue Hände zu übergeben. Ihm gebührt an dieser Stelle ein herzliches, grosses Dankeschön, hat Otto in diesem Amt seit 1995 wertvolle Dienste geleistet.

### **Redaktorin / Redaktor gesucht!**

Unser Aufruf geht an alle Sektionsmitglieder, welche eine kreative Aufgabe suchen und bereit sind, sich für die Gestaltung von unserem Mitteilungsblatt, dem Jahresprogramm und unserem Inserentenwesen einzusetzen.

Folgend die Aufgaben eines Redaktors:

- Leitung der Redaktion
- Kreative Mitgestaltung
- Anlaufstelle für alle Artikel
- Schreibarbeiten mit Mitarbeiter besprechen
- Koordination der termingerechten Ausgabe
- Koordination mit Druckerei
- Überprüfen „Gut zum Druck“
- Inserentenwesen

Er/Sie muss nicht selber Artikel schreiben, diese werden weiterhin von einem sehr gut eingespielten Schreiber-Team immer nach Absprache bewältigt.

Wer fühlt sich von Euch angesprochen, diese Aufgaben zu übernehmen? Ich bin überzeugt, dass sich in unseren Reihen jemand finden lässt, der Spass hat eine Zeitschrift mitzugestalten.

Mit unserem Mitteilungsblatt erreichen wir sehr viele Leser und es wäre sehr schade, wenn unser Clubheft in der Qualität oder sogar das Erscheinen in Frage gestellt wäre.

Auskünfte:

beim Redaktor Otto Eichenberger

Tel. P 052 624 79 20, G 052 624 79 26

und beim

Präsidenten Rolf Haug

Tel. P 052 643 37 83, G 052 625 46 44

# Gratulationen / Mutationen

Der Vorstand der Sektion Randen entbietet nachstehenden Jubilaren zu ihrem "runden" Geburtstag herzliche Gratulation und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

## 90 Jahre:

26. Juni Carl Deggeler, Rheinholdenstr. 90 8200 Schaffhausen

24. Juli Hans Fehr, Mischelstr. 79  
4153 Reinach BL

27. Juli Werner Hohler,  
Reutlenring 20, 8302 Kloten

## 85 Jahre:

8. Juni Stefan Barandun, Riethaldenweg 6 8200 Schaffhausen

27. Juni Theodor Bächtold,  
Bürgerstr. 40, 8200 Schaffhausen

## 75 Jahre:

4. Juni Stefan Reishofer, Hohenstoffelstr. 38, 8200 Schaffhausen

## 80 Jahre:

4. Juni Maria Dietrich, Trüllenbuck 57  
8200 Schaffhausen

13. Juni Kurt Güdel, Staanriegelackerstr. 13, 8234 Stetten

19. Juli Hans Furrer, Lahnstrasse 27  
8200 Schaffhausen

## 70 Jahre:

1. Juni Josef Hurschler, Klösterli 19  
8222 Beringen

22. Juni Rudolf Peyer, Heideweg 5  
6440 Brunnen

**Wir begrüßen die nachstehend neu in unsere Sektion Eingetretenen und heissen sie herzlich willkommen.**

Theres Bachmann, Schaffhausen 1984  
Stefan Bilger, Schaffhausen 1970  
Camille Borer, Flurlingen 1958  
Andrea Degen, Buchberg 1980  
Manu Eggers, Neuhausen 1967  
Roman Kind, Schaffhausen 1983

Rosmarie Kind-Zwahlen 1955  
Corina Künzi Bilger, Schaffhausen 1971  
Herbert Walti, Lohn 1955

Übertritt aus der Sektion Rorschach:

Antonius van Son, Schaffhausen 1945

Zusatzmitglied in der Sektion Randen (Stammsektion Thurgau):

Tina Inglin, Pfyn 1988  
Simon Riediker, Islikon 1987  
Cécile Stump, Lanzenneunforn 1987

Zusatzmitglied in der Sektion Randen (Stammsektion Uto):

Angelo Gramatica, Winterthur 1982

**Wir gedenken unseres verstorbenen Mitglieds**

Walter Claus, Neuhausen 1913

## **Einladung zur 1. Sektionsversammlung**

Traditionsgemäss treffen wir uns zu unserer diesjährigen Sommer –  
Sektionsversammlung am:

**Freitag 17.Juni 2005**  
**um 18.30 Uhr**  
**bei der Hasenbuck-Hütte**

Die Sektionsversammlung an einem Freitagabend abzuhalten, wollen wir fortsetzen und laden Euch ein, wie gewohnt bei einem hoffentlich trockenen, milden Sommerabend Freunde und Bekannte zu treffen, einfach wieder einmal zusammen zu sitzen und für einander Zeit zu haben.

*Sollten Neuigkeiten in und um das Clubleben vorliegen, so werde ich Euch gerne darüber informieren.*

Gemütlich am Grillfeuer sitzen, mit Wurst und Brot von der Sektion offeriert, ist einfach nur gute Laune mitzubringen.

Für andere Köstlichkeiten ist wie immer jeder selbst besorgt.

Nichtwanderer treffen sich 17.30 Uhr, Parkplatz Bushof Schaffhausen  
Anmeldungen bitte bis 13.Juni 2005 an: Hüttenchef  
Otto Eichenberger Tel. P 052-624 79 20 oder G 052-624 79 26

Auf einen schönen Abend mit Euch freuen sich der Vorstand und der  
Präsident

Rolf Haug

**Hasenbuck**

# Notizen vom Hasenbuck

## Hohler Lerchensporn *Corydalis cava*

Am selten begangenen Weg von Merishausen durch den Emmerbratenstaag zur Hasenbuck - Hütte ist der Boden im Frühling stellenweise übersät mit dem Hohlen Lerchensporn. Er liebt feuchte, mullreiche und warme Böden. In diesem Tälchen, das südlich unterhalb vom Hasenbuck liegt, ist er geschützt vor dem Wind und hat genügend Feuchtigkeit. Der Hohle Lerchensporn blüht früh im Frühling. Die Blüten sind meist trübbrot, teilweise weiss, selten violett. Wie schon der Name sagt, haben die Blüten einen langen Sporn, der am Ende mit Nektar gefüllt ist. Die meisten Insekten, die im Frühling am Tage fliegen, sind nicht mit einem langen Rüssel ausgestattet um an den Nektar zu gelangen.

Die Erdhummeln haben daher eine eigene Technik entwickelt. Sie beissen fast am Ende vom Sporn ein Loch und saugen durch diese Oeffnung den Nektar aus dem Sporn. Fliegen und ähnliche Insekten sind ebenfalls Nutzniesser und schlecken den restlichen Nektar auf. Beim genauen Beobachten fallen die vielen angefressenen Sporne auf. Die hohle Knolle vom Lerchensporn wurde früher ausgegraben und als Heilmittel benutzt. Sie ist giftig. Die interessante Pflanze ist für die Raupe des seltenen Schwarzen Appollo Falters die Futterpflanze. Sie lebt und ernährt sich bis zur Umwandlung zur Puppe nur von dieser Pflanze. Der Schmetterling fliegt in der Zeitspanne vom Mai bis September. Er lebt nur etwa 3 Wochen und in dieser Zeit muss er sich paaren und die befruchteten Eier in der Nähe vom Lerchensporn, der bereits wieder verblüht ist, ablegen. Der Falter liebt in seinem kurzen Leben sonnige Standorte wie sie beim Hasenbuck vorhanden sind. Die Wahrscheinlichkeit ist für den zufälligen Beobachter klein, dass er im richtigen Zeitpunkt am richtigen Standort ist. Möglich ist, dass der Schwarze Appollo Falter aber an diesem Standort ausgestorben ist.

Roland Stalder

Foto Nr. 10 / 181

**Hohler Lerchensporn**

Foto 4 / 149

**Hohler Lerchensporn  
mit Fliege**

# Frauengruppe

## Juni

Sonntag 5. Juni  
**Wanderung um den Pfäffikersee**

SH ab 8.46 - Winterthur ab 9.22  
( S12) Stettbach an 9.33, ab 9.40 S3  
Leiterin im Zug Pfäffikon an 10.04  
Wanderung: Rund um den Pfäffikersee, Wanderzeit ca. 3 ½ Std.  
Verpflegung aus dem Rucksack  
( Bratwurststand )  
Billett: 9 Uhr Pass mit Anschluss  
Dachsen  
Leitung: Margrit Weber  
Tel. 044 731 00 94

Sonntag 12. Juni  
**Zwischen Glatt und Kempttal**

SH ab 8.46  
Wanderung: Zwischen Glatt und Kempttal, Wanderzeit ca. 3 Std.  
Verpflegung aus dem Rucksack  
Billett: 9 Uhr Pass mit Anschluss  
Dachsen  
Leitung: Susanne Künzle  
Tel. 052 643 14 29

Sonntag 19. – 26. Juni  
**Wanderwoche in Seis**

SH an 8.00 Bushof hinter dem  
Bahnhof  
Jede Teilnehmerin erhält ein  
Programm  
Leitung: Nelly Brütsch  
Tel. 052 625 98 48  
Henriette Keller  
Tel. 052 672 26 83

## Monatsversammlung

Mittwoch 29. Juni  
Im Kronenhof um 19. 45

## Juli

Dienstag / Mittwoch 12. + 13. Juli  
**2 Tageswanderungen im  
Lötschental**

SH ab 7.07 Goppenstein an 10.38  
Mit Bus und Seilbahn zur  
Lauchernalp  
Wanderung: Lauchernalp – Fafleralp  
Wanderzeit ca. 3 ½ Std.  
2. Tag. Rundwanderung: Fafleralp –  
Grundsee – Lonzabrücke – Guggisee  
– Fafleralp. Wanderzeit ca. 4 Std.  
Verpflegung aus dem Rucksack oder  
Rest.  
Übernachtung im Hotel Fafleralp  
Anmeldeschluss 18. Juni (bin vom  
19.6.bis 9.7. abwesend)  
Billett: Schaffh.- Lauchernalp, retour  
ab Fafleralp 93.00 Fr.  
Leitung: Henriette Keller  
Tel. 052 672 26 83

Donnerstag 14. Juli  
**Wanderung im Ägerital**

SH ab 8.09  
Wanderzeit ca. 2 ½ Std.  
Verpflegung aus dem Rucksack oder  
im Rest.  
Leitung: Hanny Wäckerlin  
Tel. 052 643 63 51

Sonntag 24. Juli  
**Wanderung auf den Etzel**

SH ab 6.43 oder 7.43  
Einsiedeln an 9.27 oder 10.27  
Wanderung: über Hirzenstein,  
Tüfelsbrugg, Sankt Meinrad zum  
Etzel. Abstieg nach Schindellegi  
Wanderzeit ca. 3 ½ - 4 Std.  
Einkehrmöglichkeit oder Picknick  
Billett: 9 Uhr Pass mit Anschluss  
Dachsen  
Schindellegi – Einsiedeln 2.30  
Leitung: Margrit Erzberger  
Tel: 052 624 39 92

Sonntag 31. Juli  
**Auf dem Römerweg über dem  
Walensee**

SH an 7.07 nach Näfels, an 9.10  
Wanderung 3 ½ - 4 Std. Höhendiff.  
ca. 300 m  
Verpflegung aus dem Rucksack  
Billett: Fr. 34.00  
Leitung: Uschi Wäckerlin  
Tel. 052 681 28 43

**Monatsversammlung**  
Mittwoch 27. Juli  
Im Kronenhof um 19.45

## Seniorengruppe

### Juni

Donnerstag 2. Juni  
**Wanderung Trin Mulin-Ruin Aulta-  
llanz**

Besammlung 05.50 Schalterhalle  
SBB  
SH ab 06.07, Zürich - Chur an 08.23  
mit Postauto ab 08.58 - Trin Mulin  
an 09.31 - Restaurant Parlatsch -  
Caféhalt - Pintrun - Rheinbrücke -  
Station Versam  
Im Rest. Bahnhöfli Mittagessen  
via Isla - Carreratobel - dem Rhein  
entlang - Station Valendas - Isla Sut  
- Station Castrisch - Illanz  
Illanz ab 17.24 SH an 20.52  
Ev. Castrisch ab 16.28 SH an 19.51  
Wanderzeit ca. 4 ½ h  
Zwischenverpflegung aus dem  
Rucksack  
Billett : SH - Trin Mulin, Illanz - SH  
GA oder ½ Tax Fr. 58.40

Anmeldung bis Dienstag 31. Mai  
Tourenleiterin  
Elisabeth Baumgartner  
Tel. 052 / 722 12 36

Donnerstag, 9. Juni  
**Jura – Wanderung**

06.45 Uhr Besammlung in der  
Schalterhalle SBB  
0707 h Abfahrt Zürich - Olten -  
Hägendorf.  
Aufstieg: Teufelsschlucht –  
Allerheiligenberg – Belchenfluh  
Rast auf dem Gipfel, Znüni aus dem  
Rucksack  
Abstieg via General Wille – Huus  
nach Ifenthal, einem kleinen  
Juradörfchen hoch über Olten.  
Mittagessen im Rest. Pintli. Weiter  
hinunter nach Trimbach.  
Wanderzeit: ca. 4 bis 4 ½ Stunden.

Rückfahrt ab Olten 16.32 Uhr oder  
17.03 Uhr; Schaffhausen an 17.54  
Uhr oder 18.54 Uhr.  
Kosten: Bahn ½ Tax Fr. 38.-, selber  
lösen, Mittagessen Fr.16.50,  
Postauto Fr.2.-.  
Anmeldung: Bis Dienstag, 7. Juni an  
den Tourenleiter F. Hediger

Tel. 052 625 27 44

Die Tour findet nur bei gutem Wetter  
statt!

11. - 18. Juni

**Sie + Er Tourenwoche in  
Grindelwald**

Roland Stalder  
Die angemeldeten Teilnehmer  
werden vom Tourenleiter direkt  
orientiert.  
Bemerkung: Ausschreibung in Heft  
157, S. 26

Donnerstag 16.Juni

**Bergtour Malbun (Liechtenstein) -  
Sarreiserjoch - Augstenberg -  
Pfälzerhütte - Malbun**

06.30 Abfahrt alter Bushof SH mit  
PW nach Malbun/FL 1600m -  
Caféhalt - mit Sessellift bis „Bim  
Chrux“ (2003m) - auf dem Fürstin-  
Ginaweg zum Sareiserjoch 2015m -  
Augstenberg 2359m - Zwischenhalt  
- Abstieg zur Pfälzerhütte 2108m -  
Mittagessen in der Hütte - Alpe  
Gritsch 2011m - Tälihöhi 2056m -  
Pt 1758 - Malbun  
Wanderzeit ca. 4 ½ h, Verpflegung  
für Zwischenhalt mitnehmen  
Anmeldung bis Dienstag 14.Juni  
Tourenleiter : Otto Eichenberger

Tel. P 052 / 624 79 20

G 052 / 624 79 26

Donnerstag 23.Juni

**Bergwanderung Liechtenstein -  
Schweiz**

Besammlung 05.50 Schaltherhalle  
SBB  
SH ab 06.07, Zürich - Sargans mit  
Postauto nach Balzers/FL an 08.43 -  
Caféhalt - Aufstieg via Pt 590 -  
Pt 752 - Pt 1131 - Guscha 1115m  
(Heidi & Alpöhi) - Abstieg via Pt 834  
- Guschturm - PT 775 -  
Pt St.Luzisteig 713m -Fläscherberg  
966m - Balzers  
Balzers ab 16.15 SH an 18.54  
17.15 SH an 19.51

Wanderzeit ca. 5 h  
Verpflegung aus dem Rucksack,  
Tranksame auf Guscha vorhanden  
Wanderstöcke empfehlenswert  
Billett : Balzers retour,  
GA oder ½ Tax Fr. 44.80  
Anmeldung bis Dienstag 21.Juni  
Tourenleiter : Otto Eichenberger  
Tel. P 052 / 624 79 20  
G 052 / 624 79 26

Donnerstag 30. Juni

**Bergwanderung Nüenchamm**

Besammlung 05.55 Uhr Schaltherhalle  
SBB SH (TL Klemens Winzeler  
wartet in Ziegelbrücke). 06.07 Uhr ab  
nach ZH-Ziegelbrücke; mit Bus bis  
Filzbach Post (08.33 Uhr). In knapp 5  
Min. zur Talstation der Sesselbahn,  
die uns bis zum Habergschwänd  
(1'282 m) tranportiert. In gemäch-  
lichem Anstieg über den NW-Rücken  
des Nüenchammes (1'904 m); rund  
2½ Std. bis zum Gipfel. Anblick des  
schroffen Mürtschenstockes. Der  
Abstieg erfolgt durch schöne, teils  
fast märchenhafte Wälder

(Adamsloch) auf der Molliser Seite mit Blick hinaus in die Linthebene. Später schwenken wir ostwärts ab und sind nach gut 2 Std. wieder beim Habergschwänd (Rest.). Mit der Sesselbahn hinunter nach Filzbach. Filzbach Post ab um 16.10 Uhr, SH an vor 19 Uhr. Gute Wege. Verpflegung aus dem Rucksack. Billett: Filzbach Post retour. Weitere Auskünfte sowie Anmeldung bis Dienstagabend 28. Juni an den Tourenleiter:  
Klemens Winzeler, Ennenda;  
Tel. 055 / 640 34 56;  
e-mail: kl.winzeler@bluwin.ch.

## Juli

Donnerstag 7. Juli  
**Wanderung Weisstannental -  
Chapfensee - Mels**

Besammlung 05.50 Schalterhalle SBB  
SH ab 06.07, Zürich - Sargans an 08.19, - mit Postauto ab 08.24 - Schwendi Restaurant Mühle 950m an 08.51 - Caféhalt - zu Fuss auf romantischem Weg über den Esel nach Vermol - im Restaurant Alpenrösli einfaches Mittagessen (Einheitsmenue) - weiter zum Teil über Hangmoore zum Naturschutzgebiet Chapfensee 1055m (nationale Bedeutung). Wir umwandern ihn, beeindruckt von der Vegetation, Inseln und bizarren Felsplatten. Der kurze Aufstieg zum Chapfenstein belohnt uns mit einer prächtigen Aussicht. Von hier steigen wir ab nach Mels-Post. Mit Postauto ab 16.25 nach Sargans -Bahnhof an 16.33

Sargans ab 16.39 SH an 18.54  
Wanderzeit ca. 4 ½ h  
Billett : SH - Weisstannen - SH  
GA oder ½ Tax Fr. 49.40  
Anmeldung bis Dienstag 5. Juli  
Tourenleiterin:  
Elisabeth Baumgartner  
Tel. 052 / 722 12 36

Donnerstag 14. Juli  
**Bergwanderung Fessisseelein  
(Schiltgebiet)**

Besammlung 05.55 Uhr Schalterhalle SBB SH. 06.07 Uhr ab nach ZH- Ziegelbrücke-Ennenda (TL Klemens Winzeler wartet am Bahnhof). 5 Min. bis zur Talstation der Seilbahn, die uns in langsamer Fahrt nach Äugsten ins Wildschutz- und Jagdbanngebiet Schilt bringt. In 10 Min. bis zur Äugstenhütte (1'499 m), wo wir uns noch eine kleine Pause gönnen. Aufstieg durch Wildheugebiet am Schafleger vorbei bis zu einem kleinen Pass. Nun über die abwechslungsreiche Fessisalp zu unserem Ziel, den Seelein (2'170 m) am Gufelstock; rund 3 Std. Abstieg über Ober Fessis und Achseli, wo wir wieder das Wildschutzgebiet betreten und die Aussicht ins Grosstal, auf Tödi, Glärnisch und ins Klöntal geniessen. Dann in leichtem Auf und Ab durch wildes Waldgebiet zurück zur Äugstenhütte; mit Seilbähnli zurück ins Tal.  
Ennenda Bhf. ab 17.36 Uhr, SH an vor 20 Uhr. Sichere Wege. Verpflegung aus dem Rucksack. Billett: Ennenda Bhf. retour. Höchstens 9 Teilnehmer ! (Kapazität Seilbahn).

Weitere Auskünfte sowie Anmeldung bis Dienstagabend 12. Juli an den Tourenleiter: Klemens Winzeler, Ennenda; Tel. 055 / 640 34 56; e-mail: kl.winzeler@bluewin.ch.

Donnerstag 21. Juli

## **2 - Seen Wanderung beim Pizol**

Besammlung 05.50 Schalterhalle SBB  
SH ab 06.07, Zürich - Bad Ragaz an 08.26, mit Gondelbahn bis Pardiel 1633m  
Caféhalt - via Burschl - Pt 1695 - Pt 1790 - Obersäss 1858m - Wangsemmersee -Pizol-Hütte 2227m, Mittagessen in Hütte - via Laufböden 2226m - Viltersersee 1898m - Schwarzbühl 1652m - Pardiel - mit Gondelbahn nach Bad Ragaz  
Bad Ragaz ab 16.32 SH an 18.54  
ab 17.09 SH an 19.38  
Wanderzeit ca. 5 h  
Zwischenverpflegung aus dem Rucksack  
Billett : SH - Bad Ragaz retour  
GA oder ½ Tax Fr. 42.--  
Gondelbahn Pardiel retour  
GA & ½ Tax Fr. 13.--  
Anmeldung bis Dienstag 19. Juli  
Tourenleiter Otto Eichenberger  
Tel. P 052 / 624 79 20  
G 052 / 624 79 26

Donnerstag 28. Juli

## **Bergwanderung Salgina-Tobel - Salgina-Brücke (Weltmonument) - Schiers**

Besammlung 05.50 Schalterhalle SBB  
SH ab 06.07 - Zürich - Landquart - Schiers, an 08.30 - Caféhalt - mit

Kleinbus ab 09.06 - Stels 1279m an 09.41 -Stelserberg 1588m - Wäschchrut 1293m - Pt 1366 - Chleischeri 1159m - Salfisch 1288m - Brücke Salgina-Tobel 767m - Pt 1028 - Grosscheri 911m - dem Schraubach entlang nach Schiers  
Schiers ab 17.01 SH an 19.51  
oder ab 18.01 SH an 20.52  
Wanderzeit ca. 4 ½ - 5 h  
Verpflegung aus dem Rucksack  
Billett : SH - Schiers retour  
GA oder ½ Tax Fr. 49.--  
zuzüglich Kleinbus Schiers - Stels  
Anmeldung bis Dienstag 26. Juli  
Tourenleiterin  
Elisabeth Baumgartner  
Tel. 052 722 12 36

## **Voranzeigen**

Montag 8. - Donnerstag 11. August  
**Hochtour Martinsmad - Vorab - Piz Segnas - Sardonahütte - St. Martin**  
Anmeldung bis 30. Juli  
Tourenleiter Roland Stalder  
Tel. 052 / 624 43 45

Mittwoch 10. & Donnerstag 11. August  
**Bergtour Leukerbad - Restipass - Ferden (Lötschental)**  
Anmeldung bis 30. Juli  
Tourenleiter Otto Eichenberger  
Tel. P 052 / 624 79 20  
G 052 / 624 79 26

Samstag 20. - Samstag 27. August  
**Senioren - Tourenwoche**  
René Bühler  
*Achtung* : Neues Datum  
Samstag 27. August bis  
Samstag 3. September

### Senioren - Tourenwoche Brissago

Von unserm Standort aus machen wir Tagestouren im Maggiatal, Onsernonetal, und Centovalli im gewohnten Rahmen  
Anmeldung bis 1. Juni  
Tourenleiter René Bühler  
Tel. 052 / 672 61 67

Samstag 3. - Samstag 10. Sept.

### Senioren - Tourenwoche Schuls

Anmeldung bis 1. Juni

Tourenleiter Heinz Pfeiffer

Tel. 052 / 625 16 83

*Spez. : Die Erfahrung hat gezeigt, dass die Hotels in Scuol im Spätsommer & Herbst gut belegt sind. Um alle Teilnehmer im gleichen Hause unterbringen zu können, bin ich auf die Anmeldungen bis spätestens 1. Juni angewiesen.*

## Sommertouren

Samstag/Sonntag 25./26.Juni

### Gletschhorn-Ostgrat (3-4+)

LK1174 Elm

Samstag 25.6. 2005

Abfahrt 07:07h Treffpunkt Schalterhalle Bahnhof SH, Elm an 10:04h  
Aufstieg über Niederen, Mittetaghorn 2415m Abstieg zur Martinsmad-Hütte 2002m (HP mit Glarner-spezialitäten?) ca. 4-5 Std.

Sonntag 26.6.03

06.00h ab Martinsmad-Hütte über Schwarzwändli-Mulde zum Ostgrat-Einstieg. Alte klassische Route aus dem Jahre 1941.Landschaftlich eindruckliche Kletterei. Zustieg ca. 1 1/4Std., Kletterzeit ca.4-5 Std.  
Abstieg über Vorabfirn, Schwarzwändli, Martinsmad. Niederen 1480m Ev. über Buecheggli-Gschwänd nach Elm 977m, oder Niederen-(Seilbahn) Tschinglenschlucht - Elm  
Rückfahrt 16:56h, SH an 19:51h.  
Voraussetzungen: Ausdauer und entsprechende Ausrüstung für diese lange aber schöne Tour.

Tourenbesprechung am

Donnerstag 23.Juni / 19.00 Uhr  
im Restaurant Schweizerhof.

Tourenleiter: Rolf Haug

Tel. P 643 37 83, G 625 46 44

E-Mail jurolf@freesurf.ch

Samstag/Sonntag 25./26.Juni

### Klettertour Martinsmad, Laaxer

**Stöckli** (LK 1:25000, Blatt 1174)

Vor zwei Jahren konnten wir die zweite Begehung der Route 'Grischweg' von Hansueli Rhyner machen - ein spezielles Gefühl, wenn man bei den Haken noch den Bohrstaub wegwischen muss, damit die Express nicht so schmutzig werden!! Dieses Jahr steht nicht nur der 'Grischweg' auf dem Programm, sondern auch der zweite Streich von Hansueli. Wir fahren deshalb am Samstagmorgen früh genug los, so dass wir spätestens um 12:00 Uhr bei der Martinsmad eintreffen. Nach einem kurzen Verpflegungshalt gehen wir gleich weiter über das

Schwarze Wändli hinaus zum Einstieg der Route 'Abendsunne'. Sie bietet 7 SL im Bereich 5a - 5c. Abgeseilt wird im wesentlichen über die Route.

Nach einem feinen Nachtessen bei Hüttenwartin Barbara sind wir am nächsten Morgen dann hoffentlich fit für den nächsten Streich. Die Route 'Grischweg' ist länger und etwas schwieriger als die Route vom Vortag. Nach 2 sehr leichten Seillängen geht es in den folgenden 8 dann etwas deftiger zur Sache, die 6a+ in der 4. und 5. Seillänge werden aber lange nicht so heiss gegessen wie da behauptet wird. Vorwiegend wartet dann nämlich feingriffige Genussklettere im Bereich 5b/5c auf uns.

Da die Routen über Bänder mit zum Teil losem Gestein führen, ist die Teilnehmerzahl beschränkt.

Übrigens: JO-Mitglieder sind ebenfalls willkommen!

Tourenbesprechung: findet nicht statt, Anmeldung bis spätestens 15. Juni; die Teilnehmer werden direkt benachrichtigt

Tourenleiter: Michael Ludwig,  
p 056 633 66 31, g 01 625 87 01,  
Mail michael.ludwig@zurich.com

## Juli

2. / 3. Juli

### **Hochtour Ebnefluh N-Wand**

Anmeldung bis 19. Juni an

Lars Deutschländer P 031 371 52 54  
G 079 235 65 86

9. / 10. Juli

### **Hochtour Piz Medel**

Marcus Weckerle 052 624 58 63  
marcusweckerle@bluewin.ch

15. - 17. Juli

### **Hochtour Dom - Festigrat**

Anmeldung bis 3. Juli an

Lars Deutschländer P 031 371 52 54  
G 079 235 65 86

alaska\_lars@swiss-alaska-guiding.com

23. / 24. Juli

### **Bergtour Sustenspitz**

Ernst Grieshaber 052 659 14 66

ernst.grieshaber@gmx.ch

24. - 30. Juli

### **Tourenwoche Wallis mit Führer**

Anmeldung bis 31. Mai an

Ernst Herrmann 052 681 43 81

ernst.herrmann@ktsh.ch

Samstag/Sonntag 30./31.7.05

### **Bergtour Piz Terri 3149.3m**

Samstag 30.7.05

Treffpunkt Schalterhalle Bahnhof SH  
Abfahrt 06:25h, Ankunft Vrin Posta  
ca. 10:23h

Aufstieg Vrin-Pass Diesrut-Terri-  
Hütte 2170m ca. 4 – 4 1/2h, ev. Piz  
Stgir 2712m ca. 1 1/2h

Sonntag 31.7.05

06.00h ab Terri-Hütte über Plaun  
laGreina, Val Canal, Gletscher dil  
Terri zum Gipfel ca. 4 1/2-5h

Zurück nach Vrin  
Rückfahrt 16:28 h, Ankunft SH  
20:52h

Tourenbesprechung:

Donnerstag 28.7.05 /19.00h

Restaurant Schweizerhof.

Tourenleiter:

Rolf Haug Tel. P 052 643 37 83

G 052 625 46 44

E-Mail jurolf@freesurf.ch

# Jugend

## Juni

18./19. Juni

### **Klettern Melchsee-Frutt**

Ein grosses Klettergebiet mit Routen in allen Schwierigkeitsgraden erwartet uns an diesem Wochenende. Für alle geeignet, für jene die mal Sportkletterluft schnuppern wollen genau so wie für Cracks!

Mitnehmen: Kletterpuff, Sonnenschutz, Lunch, wetterfeste Kleider  
Hinreise: 7.07 ab Schaffhausen  
Heimreise: Schaffhausen an ca. 20 h  
Kosten: 50.- mit Halbtax, 20.- mit GA inkl. Anreise und Halbpension.  
Anmelden: Peter Brunner  
079 216 68 59  
peach.b@gmx.ch

## Juli

2./3. Juli

### **komb. Tour Galenstock**

Am Samstag fahren wir mit den öV von Schaffhausen auf den Furkpass. Nach ca. 1 ½- stündigem Marsch erreichen wir die Siedelhütte. Früh morgens starten wir

Richtung Galenstock. Die Profis erklimmen die SW Verschneidung und die angehenden Profis nehmen den Normalaufstieg zum Gipfel in Angriff. Anschliessend steigen wir nach Realp ab. Die öV bringen uns nach Hause.

Kosten: Mit GA 36 sFr.

Mit Halbtax 50 sFr

Anmeldung: Bei Gartmann Michael

Tel 078/ 678 34 04

bis am Mittwoch, 30.06.05.

9.-16. Juli

### **JO-Sommerlager**

Wir versuchen, dieses Jahr wieder einmal ein JO-Lager auf die Beine zu stellen. Vorgesehen ist eine kombinierte Woche mit alpinen Klettereien und Eis-/Hochtouren. In welchem Gebiet das Lager stattfindet, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Auch ist das Datum noch provisorisch.

Interessenten melden sich möglichst rasch beim JO-Chef Peter Brunner, welcher die Details kennt.

Peter Brunner 079 216 68 59,

peach.b@gmx.ch

## **Erlebnisbericht zur Schneeschuhtour vom 5./6. März unter der Leitung von Lars Deutschländer**

Bereits um 6 Uhr morgens machte sich eine aufgestellte Gruppe von sechs Personen per Eisenbahn auf den Weg Richtung Jaunpass. Die meisten hatten nur wenig Erfahrung im Schneeschuhlaufen, was sich allerdings in den zwei erlebnisreichen Tagen dank perfekter Leitung grundsätzlich ändern sollte. Unser Tourenleiter Lars stiess erst in Bern zu der SAC-Gruppe, und dann

dauerte es nicht mehr lange, bis eine unternehmungslustige Gruppe vom SAC Schaffhausen auf leisen Sohlen in eine tiefverschneite Bergwelt losmarschierte. Der zeitweise doch recht starke Schneefall tat der guten Stimmung keinen Abbruch, da die Schneeverhältnisse (sowie die Tourenleitung) absolut Spitze waren! Vom Jaunpass wanderten wir auf etwa halber Höhe am Hang des Hundsrügg in westlicher Richtung durch eine zauberhafte Winterwelt. Die fehlende Sonne machten die verschneiten Tannen und der traumhafte Pulverschnee mehr als wett. Dank einigen langen Brettern aus einer Alphütte konnten wir unseren Lunch auf einer bequemen Sitzbank verzehren. Schon bald erreichten wir das Schlüнди, wo wir uns einen längeren Aufenthalt in einem gemütlichen Restaurant gönnten. Die Frage unseres Tourenleiters Lars, ob wir noch ein Stückchen weitergehen sollten, oder bereits umkehren wollten, beantworteten alle mit einem klaren "Ja". Ein steiler Hang nutzten wir zu einem Schneeschuh-Wettrennen. Wir wollen an dieser Stelle aber verzichten, den Namen des Gewinners zu nennen (...).

Hauptsache war, dass alle gefühlt haben, wie weich man fällt, wenn einem das Gleichgewicht beim Runtergleiten verlässt...Eine Dreiergruppe versuchte sich an einem weiteren Traumphang, die "Abfahrt" war so rassig, dass die andern zu spät kamen, um dem Spektakel beizuwohnen. Als wir am frühen Abend wieder beim Jaunpass ankamen, war man sich so sehr an die neuen Schuhe gewöhnt, dass man sich in den normalen Schuhen schon etwas unsicher fühlte... Lars hat uns nicht nur tagsüber super geführt, nein auch das von ihm ausgesuchte Nachtessen (Fondue) war ein Volltreffer. So wurde noch manche (Abenteuer-) Geschichte erzählt, bis wir alle müde in unsere Betten fielen. Angenehm war auch, dass wir das Massnlager mit keiner andern Gruppe teilen mussten.

Über Nacht war nochmals viel Schnee gefallen. Heute stand der Hundsrügg mit einer Höhe von etwas mehr als 2000 Metern auf dem Programm. Anfangs folgten wir der gleichen Spur wie am Vortag, um dann von Pletsch auf einem immer steiler werdenden Grat nach Obernegg hinaufzuwandern. Lars gab uns dabei viele gute Tipps, wie man mit Schneeschuhen auch die steilsten Hänge erklimmen kann. Das Schönste war, dass just in diesem Augenblick die Wolkendecke aufriss und die Sonne die tiefverschneiten Hänge in gleissendes Licht tauchte. Welch' ein Vergnügen, durch den extrem leichten Pulverschnee auf den Gipfel des Hundsrügg zu wandern! Nachdem sich die meisten der Jacke erledigt hatten, kündigte eine dunkle Wolkenwand an, dass sich die Sonne nicht längere Zeit halten kann. Und so musste doch der eine oder andere auf dem Gipfel des Hundsrügg wegen des starken Windes etwas leiden. Auf direktem Weg gings nun zurück zum Jaunpass, wieder nutzten wir tolle Pulverschneehänge für rassiges Absteigen. Und manchmal kam es uns so vor, als ob man mit den Skis nicht viel schneller unten gewesen wäre! Glückliche und zufriedene über die vollbrachte Leistung genehmigten wir uns noch einen Abschiedstrunk, bevor wir per Postauto und Zug wieder nach Hause reisten.

**Andreas Roesch**

# Arbeitstage auf Martinsmad



**Sommersaison 2005 – mit positivem Entscheid der UNESCO zur Glarner Hauptüberschiebung als Weltnaturerbe ?**

## **Arbeitstage im Sommer je nach Witterung und Interesse**

*Arbeiten:* Ausbesserungen an der Hütte und an Wegen  
*Interessierte sind herzlich eingeladen sich ungeniert anzumelden bei:* Klemens Winzeler,  
Ennenda; P: 055 640 34 56; G: 055 646 67 43; kl.winzeler@bluewin.ch

Termine: Werden individuell abgemacht (Witterung , Arbeiten)

## **Seilbahn Elm – Nideren Alp (1480 m ü.M.)**

Fahrplan: vom 4. Juni bis 9. Oktober:

*An Wochenenden:* von 07.30 Uhr bis 18.30 Uhr im **Studentakt** mit Ausnahme von 12.30 Uhr und 15.30 Uhr

*Montag bis Freitag:* 07.15 Uhr, 12.30 Uhr und 18.00 Uhr (ab 4. Juli)

Voranmeldung nur für Extrafahrten ausserhalb des Fahrplanes (Barbara Bässler 079 714 13 81)

s. auch [www.elm.ch/tourismus/bergbahnen](http://www.elm.ch/tourismus/bergbahnen)

**Als Begleiter nicht vergessen: «Alpinführer Glarner Alpen», SAC, 2004.**